**1. Placemat-Methode**

**Beschreibung der Methode:**  
Die Placemat-Methode fördert kooperative Ideenfindung und Entscheidungsfindung. Ein großes Blatt (DIN A3 oder größer) wird in vier gleich große Felder und ein mittleres Feld unterteilt. Jede:r Schüler:in eines Viererteams erhält ein eigenes Feld, um seine/ihre Gedanken zu einem Thema aufzuschreiben. Anschließend wird im Zentrum ein gemeinsames Ergebnis festgehalten.

**Ablauf:**

1. Arbeitsblatt mit vier Randfeldern + Mittelfeld verteilen.
2. Jede:r schreibt allein seine Ideen auf.
3. Danach Diskussion im Team.
4. Gemeinsames Ergebnis im Mittelfeld notieren.
5. Abschluss: Vorstellung der Gruppen-Ergebnisse im Plenum.

**Material:**

* Vorlage auf DIN-A3-Papier oder digitales Whiteboard
* Thema, z. B.: „Wie kann man Energie im Alltag sparen?“

**3. Think – Pair – Share**

**Beschreibung der Methode:**  
Diese Methode fördert das individuelle Nachdenken, Partneraustausch und Präsentieren im Plenum.

**Ablauf:**

1. **Think:** Alle denken still über eine Frage/Problemstellung nach (z. B. 2 Minuten).
2. **Pair:** Austausch mit Partner:in über eigene Gedanken.
3. **Share:** Vorstellung ausgewählter Ergebnisse im Plenum.

**Material:**

* Impulsfrage (z. B.: „Welche Folgen hätte es für Österreich, wenn es aus der EU austreten würde?“
* Schreibblatt oder digitale Notizmöglichkeit
* Tafel oder digitale Pinnwand für das Teilen der Ergebnisse

**Ressourcen-Marktplatz**

**Beschreibung der Methode:**  
Ein Rollenspiel, bei dem Schüler:innen die weltweite Verteilung und den Handel mit Rohstoffen erleben. Ländergruppen und Ressourcengruppen treten in Verhandlungen, wodurch wirtschaftliche Interessen, Abhängigkeiten und Umweltaspekte greifbar werden.

**Ablauf:**

* Die Klasse wird in zwei Arten von Gruppen aufgeteilt:

Ländergruppen (z. B. Deutschland, Brasilien, China, Nigeria)

Ressourcengruppen (z. B. Erdöl, Lithium, Wasser, Weizen)

* Jede Gruppe erhält ein Rollenprofil mit Informationen:

Länder: Bedarf, Finanzkraft, politische Ziele, Umweltstandards

Ressourcen: Vorkommen, Umweltfolgen, Produktionskosten, Nachfrage

* Vorbereitung (10–15 Min): Gruppen analysieren ihre Infos, formulieren Ziele & Argumente
* Marktplatzphase (ca. 20–30 Min): Verhandlungen zwischen Länder- und Ressourcengruppen
  + Ziel: Handelsabkommen aushandeln (Preis, Menge, Umweltauflagen etc.)
* **Auswertung im Plenum:**
  + Wer hat welche Abkommen geschlossen?
  + Welche Konflikte oder Kompromisse traten auf?
  + Was sagt das über reale globale Handelsbeziehungen aus?

**Materialien:**

* Rollenkarten für Länder und Ressourcen (jeweils 4–6)
* Arbeitsblatt für Notizen und Verhandlungsergebnisse
* Optional: „Vertrag“-Vorlage zur Dokumentation der Abkommen
* Tafel oder digitales Board zur Sammlung der Ergebnisse und Reflexion